

Glück bei der Verlosung: Dannenberg darf noch mal nach Hawaii

Ohne einen Tropfen Schweiß zu verlieren, ist für Hans-Peter Dannenberg nach 20 Jahre Unterbrechung noch einmal das wahr geworden, wofür unzählige andere Triathlonfreaks jahrelang vergeblich Trainingskilometer schrubben. Der 46 Jahre alte Athlet aus Holzbunze hat sich per Verlosung einen der begehrten Startplätze für den spektakulärsten Triathlonwettkampf über 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen ergattern können.

Hans-Peter Dannenberg wird am 10. Oktober am Ironman-Triathlon auf Hawaii teilnehmen. Dannenberg hatte bereits 1987 und 1988 am Hawaii-Triathlon teilgenommen, ebenso mehrfach am Double-Ironman in Huntsville/USA.

Nach einer langen Wettkampfpause feierte der für die SG Athletico Büdelsdorf startende Triathlet vor zwei Jahren mit dem Start beim Hamburg-Marathon sein Comeback. Hans-Peter Dannenberg steckt inzwischen schon mitten in den Vorbereitungen für den Ironman auf Hawaii. „Beine hochlegen wird's nicht geben. Das wird eine harte Zeit bis Oktober, aber es lohnt sich“, sagt der erfahrene Triathlet. Die World Triathlon Corporation (WTC), Inhaber der Ironman-Marke hatte für den Ironman 2009 die Lotterie im vorigen Herbst gestartet. Die Einnahmen aus der Verlosung von Startplätzen für die Weltmeisterschaft im Ironman Triathlon auf Hawaii gehen wohltätigen Zwecken zu.

Ironman-Gründer John Collins initiierte die Lotterie im Jahr 1983 als Antrieb und Ansporn für diejenigen Sportler und Ironman-Fans, denen es nicht möglich ist die Qualifikationskriterien zu erfüllen. In der Ausschüttung 2009 wurden 150 Slots für US-Einwohner, 50 internationale und 5 weitere für Triathleten mit besonderen körperlichen Herausforderungen ausgeschrieben. Im letzten Ziehungsmodus hatten mehr als 7.000 Athleten teilgenommen.

(npb/LZ/3athlon)